

Kronach



TSV Ludwigsstadt schafft den Klassenerhalt

LOKALSPORT, SEITE 21

Geschichte wird Leben eingehaucht

FESTIVAL Zum vierten Mal findet am Wochenende Crana Historica in Kronach statt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MARCO MEISSNER

Kronach – Überall wuselt es – auf den Bastionen, im Wallgraben, rund um die Gebäude der Festung. Ein Handy klingelt: der Anrufer einer Gruppe aus Ungarn, die auf dem Weg nach Kronach ist. Gleichzeitig wird nach Trassierband gefragt, an der Ausschilderung und beim Aufbau der Stände und Hütten gewerkelt. Es geht auf dem Bollwerk schon die ganze Woche zu wie in einem Bienenstock. Und Pressesprecher Jürgen Jakob sowie die anderen Organisatoren und Helfer des Historischen Vereins Kronach (HVK) stecken mittendrin in den Vorbereitungen „ihres“ vierten Crana-Historica-Festivals.

Vom morgigen Samstag bis zum Montag (jeweils ab 9 Uhr) findet das Event statt. „Mit einem völlig überarbeiteten Konzept“ wird es aufwarten, wie Jakob berichtet.

Es sei eine große Herausforderung, die vielen Facetten von Crana Historica unter einen Hut zu bringen, sagt er. Damit spielt Jakob auf die Kombination aus Markttreiben, Musik, Lagerleben und geschichtlichen Darstellungen an, die schon dreimal Tausende Menschen in die Kreisstadt gelockt haben. „Crana Historica ist mittlerweile ein

„Crana Historica ist mittlerweile ein fester Begriff in der Szene.“

Jürgen Jakob
Pressesprecher

fester Begriff in der Szene und zum Aushängeschild geworden“, ist der Pressesprecher überzeugt.

Heuer wird es allerdings eine einschneidende Veränderung geben. Die große Konzertbühne fällt weg. Elektronik, Lightshows und Verstärker weichen handgemachter Musik. „Die erlesenen Musiker spielen dabei nicht nur zu Konzerten auf, sondern sind auch tagsüber am Markt und in den Lagern unterwegs“, erklärt Jakob die neue Ausrichtung.

Markt- und Lagerleben

„Neben dem exquisiten, internationalen Musikprogramm wird es auch wieder ein sehr vielfältiges Markt- und Lagerleben mit vielen Attraktionen zum Mitmachen geben.“ Kinder und Erwachsene sollen dabei gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Jakob spricht von Schaukämpfen, Fechtvorführungen, Märchenerzählern, Stabpuppentheater, Tänzen, Feuershows und Kanonendonner – und von so manchem Leckerbissen aus der Vergangenheit, der an diesem Tag Pizza, Pommes und Döner ins Abseits stellen wird.

In den Feldlagern werden die vielen historischen Gruppen das Leben von der Ritterzeit bis hin zur napoleonischen Ära widerspiegeln und ihre Kampfkünste unter Beweis stellen. Im äußeren Wallgraben werden sie sogar historische Feldschlachten nachstellen.

Während des Festivals können zudem auf der Bastion Kunigunde historische optische Instrumente in Augenschein genommen werden. „Ein weiteres Highlight ist ein historischer Kochwettbewerb. Die Speisen werden wie in alten Zeiten in den Lagern der verschiedenen Jahr-



Am Wochenende werden die Crana-Historica-Wegweiser die Besucher durch das Bollwerk lotsen. Bei den Vorbereitungen dienen sie Zweiter Vorsitzender Nadine Zwingmann und Pressesprecher Jürgen Jakob vom Historischen Verein Kronach auch zur Absprache, wo die nächste Arbeit wartet (oben). Schon seit Tagen gibt es unter anderem wegen des Aufbaus der Hütten und Stände auf der Festung viel zu tun. Fotos: Marco Meißner

hunderte traditionell zubereitet und anschließend verkostet“, erklärt Jakob und verspricht: „Geschichte hautnah erleben und begreifen, sie schmecken, hören und selbst Teil davon werden, das alles wird den Besuchern geboten.“

Busse und Ausrichter

Shuttleservice Auch wenn sich die Beine mancher Besucher vor dem Anstieg zur Festung sträuben, steht einem Abstecher zu Crana Historica nichts im Weg. Regelmäßig ver-

3 Festivals von Crana Historica gab es bislang. Sie fanden im Zwei-Jahres-Rhythmus seit 2008 statt.

kehren von den Großparkplätzen im Stadtgebiet Shuttlebusse zur Festung und zurück.

Verein Der Historische Verein Kronach wurde 2006 gegrün-

60 Stände umfasst das Markt- und Handwerkertreiben bei Crana Historica IV ungefähr.

det. Es hat aktuell etwa 50 Mitglieder und daneben vier Arbeitskreise mit circa 70 Aktiven.

Im Netz Mehr Infos gibt es unter www.crana-historica.de.

AKTIONEN

Holzschmuck und Rallye

Kronach – Beim „Crana Historica“-Festival am Pfingstwochenende auf der Festung Rosenberg haben die großen und kleinen Besucher auch die Möglichkeit, die Angebote des Tourismus- und Veranstaltungsbetriebs kennenzulernen.

Auf der Reitbahn bieten von einem die Museumspädagoginnen „für Mädlein und Knaben“ an, selbst vergoldeten Holzschmuck herzustellen. Zum anderen laden die Gästeführerinnen unter dem Motto „Rätselhafte Festung Rosenberg“ zu einer Festungsrallye ein, bei der Freikarten für die regelmäßig stattfindenden Festungsführungen während „Crana Historica“ zu gewinnen sind.

Die Gästeführer stehen auch für Fragen rund um die verschiedenen Erlebnisangebote des Tourismus- und Veranstaltungsbetriebs zur Verfügung. Auch die am 28. Mai neu eröffnete Fränkische Galerie sowie die Sonderausstellungen können am Pfingstwochenende besichtigt werden. red

Infos

Festungsführungen Festungsführungen finden jeweils um 11, 12, 13, 14, 15 und 16 Uhr statt (Preis: 2 Euro)

Öffnungszeiten Die Fränkische Galerie und die Sonderausstellungen sind von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet (Eintritt: 2 Euro)



Mit Blattgold arbeiten werden die Kinder in der Holzschmuck-Werkstatt. Foto: Archiv



Schüler besuchen Redaktion

Kronach – Die Klasse 9d des Frankenwald-Gymnasiums hat sich gestern ein Bild von der Arbeit in unserer Kronacher Lokalredaktion gemacht. Sie schauten dabei FT-Redaktionsleiterin Corinna Iglar, ihrem Stellvertreter und Editor Alexander Löffler sowie Reporter Mar-

co Meißner über die Schulter und ließen sich die unterschiedlichen Arbeitsabläufe und Aufgabengebiete erklären. Außerdem sprachen die Redakteure mit den Schülern über Themen, welche die jungen Leute gerne im Fränkischen Tag lesen würden. Foto: Marco Meißner

SCHULVERBANDSVERSAMMLUNG

Schülerzahl nimmt immer weiter ab

VON UNSEREM MITARBEITER **HERBERT FISCHER**

Mitwitz – Der Schulverband Mitwitz hat sich konstituiert. Auf Grund der Schülerzahlen gehören dem Schulverband zwei Mitglieder der Marktgemeinde Mitwitz, sowie je ein Mitglied der Gemeinden Schneckenlohe und Sonnefeld an. Zum Schulverbandsvorsitzenden wurde Erster Bürgermeister Hans-Peter Laschka (Mitwitz) einstimmig wiedergewählt und zu seinem Stellvertreter der Erste Bürgermeister der Gemeinde Sonnefeld, Michael Keilich. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses ist der Erste Bürgermeister der Gemeinde Schneckenlohe, Knut Morgenroth und weiteres Mitglied Bianka Knauer (Mitwitz).

VG-Kämmerer Clemens Wicklein stellte den Entwurf des Haus-

haltsplans und der Haushaltssatzung vor, die vom Gremium einstimmig verabschiedet wurden.

Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 411 700 Euro und der Vermögenshaushalt auf 69 800 Euro. Die grundlegende Finanzierungsquelle für den Schulverbandshaushalt ist die Schulverbandsumlage der drei Mitgliedsgemeinden. Zum Stichtag 1. Oktober hatten die drei Mitgliedsgemeinden zusammen 93 Schüler entsandt (Mitwitz 69, Schneckenlohe elf und Sonnefeld 13 Schüler). Dies bedeutet bei einer Gesamtumlage von 29 700 Euro einen Umlagebetrag je Verbandsschüler von 3193,35 Euro.

In diesem Zusammenhang ging der Kämmerer auf die ständig sinkende Zahl von Schülern in den letzten Jahren ein.

Die Personalausgaben wurden

den tariflichen Entwicklungen für den öffentlichen Dienst entsprechend auf einen Betrag von 95 850 Euro angepasst. Der Kämmerer erwähnte die 2013 durchgeführte Sanierung des Eingangsbereichs zum Hauptgebäude. Weitere Maßnahmen sieht der Finanzplan nicht vor. Vor dem Hintergrund der finanziellen Belastung der Mitgliedsgemeinden über die Schulverbandsumlage sollten künftige Maßnahmen wie die Sanierung des Pausenhofes und des Turnhallenbodens mit Augenmaß geplant werden, um die vorgesehene Absenkung der Umlage nicht zu gefährden. Wegen der Verschiebung der Schülerzahlen hin zur Montessorischule sollte eine Änderung der Betriebskostenaufteilung für die genutzten Bereiche in Betracht gezogen werden.